

23. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen (Coleoptera)

zusammengestellt von Heinz BUSSLER & Herbert FUCHS

Auch 2005 wurden von den in Bayern aktiven Entomologen wieder zahlreiche Nachweise faunistisch bedeutsamer Käferarten gemeldet, darunter etliche Neu- und Wiederfunde für Deutschland und Bayern. Die große Anzahl der Meldungen hatte zur Folge, dass für die vorliegende Druckversion aus Platzgründen, wie schon 2004, eine Auswahl getroffen werden musste. Dies bedingt einen Informationsverlust für die koleopterologische Forschung in Bayern, der zukünftig nur durch die Schaffung einer zentralen Datenbank vermieden werden kann.

Die modernen Untersuchungsmethoden in Wäldern wie Kronenlichtfang, Kronenbenebelung und der Einsatz von Flugklektoren liefern wichtige und zum Teil überraschende Erkenntnisse über die heimische Fauna. Die Vielzahl von Funden seltener Arten basieren sicherlich auf einer anderen räumlichen und zeitlichen Effektivität dieser Methoden gegenüber dem klassischen Handfang, zum Beispiel auf der Ausdehnung der Forschung ins Kronenstratum. Es ist aber zu berücksichtigen, dass die Untersuchungen überwiegend an hochwertigen Waldreliktstandorten durchgeführt wurden. In naturfernen Forstplantagen finden sich auch mit modernen Methoden keine anspruchsvollen und deshalb „seltenen“ Arten. Die Einstufung der Gefährdung mancher Art in der Roten Liste muss sicherlich neu diskutiert werden, aber alleine das Auffinden bedrohter Arten, auch in größerer Anzahl, stellt bei insgesamt relikttären und isolierten Vorkommen nur in „Spitzengebieten“ das Instrumentarium der Roten Listen grundsätzlich nicht in Frage.

Durch die lange Kulturtätigkeit des Menschen in Mitteleuropa existieren in Deutschland keine echten Urwälder mehr. Allerdings gibt es noch Waldbestände oder auch nur Altbaum-Ansammlungen, die eine weit zurückreichende Tradition von in Urwäldern häufigen, in der Kulturlandschaft aber besonders seltenen Habitatstrukturen aufweisen. Arten mit solch spezifischen Ansprüchen werden in der koleopterologischen Literatur oft als „Urwaldrelikte“ bezeichnet. Eine einheitliche Einwertung aller xylobionten Käfer Deutschlands hinsichtlich ihres Charakters als Urwaldrelikt fehlte allerdings bisher, ebenso eine einheitliche Definition der Kriterien. Im Rahmen eines Projektes der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) wurde daher durch die Zusammenarbeit von mitteleuropäischen Käferexperten eine solche Liste erstellt (MÜLLER ET AL. 2005). Die Einwertung einer Art als „Urwaldrelikt“ im speziellen Teil folgt dieser neuen Liste.

Zum vorliegenden Beitrag wurden Daten folgender Koleopterologen verwendet (vorangestellt die Abkürzungen für den speziellen Teil), denen hiermit gedankt sei:

AF: Andreas FLOREN, Würzburg; AJ: Andrea JARZABEK, München; EW: Erwin WEICHELBAUMER, Schrobenhausen; FL: Frank LANGE, Seeheim-Jugenheim; GH: Günter HOFMANN, Stockstadt; HB: Heinz BUSSLER, Feuchtwangen; HF: Herbert FUCHS, München; HH: Hermann HACKER, Bad Staffelstein; KK: Klaus KUHN, Augsburg; KW: Klaus WIESER, Reit i.W.; JB: Johannes BAIL, Kirchehrenbach; JH: Jürgen HOFMANN, Augsburg; JM: Jörg MÜLLER, Oberappersdorf; JR: Joachim ROPPEL, Freising; JS: Jürgen SCHMIDL, Nürnberg; TB: Torsten BITTNER, Erlangen.

RL - Angaben beziehen sich auf die neue Rote Liste der Käfer Bayerns (BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ 2003; SCHMIDL, BUSSLER & LORENZ 2003). Soweit nicht anders vermerkt, erfolgte die Bestimmung durch den Sammler.

Abkürzungen: RL-Gefährdungskategorien: 0 ausgestorben oder verschollen; 1 vom Aussterben bedroht; 2 stark gefährdet; 3 gefährdet; **R** Arten mit geographischer Restriktion; **G** Gefährdung anzunehmen; **D** Daten defizitär; **FFH** Art der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU.

Ex. = Exemplar; Lkr. = Landkreis; NWR = Naturwaldreservat; ZSM = Zoologische Staatssammlung München, leg. = legit, hat gesammelt, vid. = vidit, Beleg überprüft; det. = determinavit, hat bestimmt.

Nachweise

Carabidae: Laufkäfer

- Bradycellus verbasci* DUFT.: 1 Männchen beim Lichtfang am Bahndamm bei Schöngesing, Lkr. Fürstenfeldbruck, am 07.08.03 (leg. HF). **(RL 3)**
- Amara schimperi* WENCK.: 1 Männchen unter einem größeren Stein im Isarufer bei Krün im Wallgau, am 09.05.93 (leg. HF, vid. M. BAEHR). **(RL 2)**
- Thalassophilus longicornis* (STURM): 4 Ex. im Hochwassergenist der Donau bei Neuburg am 26.08.05 (leg. EW). **(RL 2)**
- Zabrus tenebrioides* (GOEZ.): Am frühen Morgen des 22.06.05 entdeckte EW 1 Ex. an einem sandigen Ackerrandstreifen bei Illdorf, Lkr. Neuburg a. D., auf einem Grashalm. **(RL 2)**

Cholevidae: Nestkäfer

- Anemadus strigosus* (KR.): 1 Ex. in einem Flugeklektor an Eiche im Juli 2005 im Heisterblock bei Rohrbrunn im Spessart (leg. TB). Diese Art lebt im Mulm und unter der Rinde von anbrüchigen Laubbäumen (besonders *Quercus*) die von *Lasius*-Arten bewohnt werden. **(RL1)**

Ptiliidae: Federflügler

- Ptenidium laevigatum*, ER. 1845: Am 28.12.97 siebte EW 5 Ex. aus dem Bodenmulm einer hohlen Straßenbuche bei Gröben, Lkr. Pfaffenhofen (det. G. G. HOFFMANN). **Diese Art ist demnach seit über 100 Jahren wieder in Bayern gefunden worden! (RL D)**

Staphylinidae: Kurzflügler

- Metoponcus brevicornis* (ER.): JM züchtete ein Ex. aus Tannenholz von Reit i.W. (det. HB). **(RL 1)**

Malachiidae: Zipfelkäfer

- Cerapheles terminatus* (MENETR.): Am 25.05.05 käscherte KK im Ried bei Sulzberg, Lkr. Kempten ein Ex. auf einer Schilfwiese (vid. HF). **Da keine aktuellen Nachweise aus Bayern für diese Art vorliegen, ist dieser Fund besonders hervorzuheben! (RL G)**

Elateridae: Schnellkäfer

- Ampedus brunnicornis* (GERM.): Vier Funde dieser an Altwaldstandorte und starke Eichen mit Mulmhöhlen gebundenen Urwaldreliktart wurden gemeldet. Umg. Ebrach, Neudorf, „Zigeunereiche“, 1 Ex. am 28.4.04, leg. AJ (vid. HB); Umg. Starnberg, Bernrieder Park, 2 Ex. Eklektorfang im Mai 2005 (leg. HB); 1 Ex. im Mai 2005 ebenfalls Eklektorfang, Umg. Ansbach, Weihenzell, Eichrangen (leg. HB); Umg. Rothenburg o.d.T., Gipshütte, Endseer Berg, 1 Ex. aus einer mit Schwefelporling besetzten Alteiche am 14.4.05 leg. HB. **(RL 1)**
- Brachygonus megerlei* (LACORD.): Am 01.10.00 fand JH 1 Ex. unter der Rinde einer toten Birke in München-Neuaußing. Ein weiteres Ex. flog JH am 03.06.05 in Augsburg-Pfersee seinen heimatischen Balkon an und störte auf angenehme Weise seine Abendruhe. Ein Nachweis durch Lichtfang gelang HH am 28.5.05 bei Werneck-Rundelshausen (det. HB). Diese Funde bestärken die Vermutung, dass die Art offensichtlich weiter verbreitet ist, als bislang angenommen. **(RL 2)**
- Crepidophorus mutilatus* (ROSH.): An den mächtigen Alteichen in der Parkanlage „Irrhain“ bei Nürnberg konnte HB am 13.07.05 wieder ein Exemplar dieser Urwaldreliktart bestätigen. Ein weiteres Ex. konnte durch Eklektorfang im Juli 2004 in einem alten Buchenbestand bei Ebrach an einer hohlen Buche nachgewiesen werden (leg. JM, det. JB). **(RL 1)**
- Ischnodes sanguinicollis* (PANZ.): „Trotz vielfacher Bemühungen in Umgebung München nicht mehr vorhanden: nach HUSLER 1940“ (HORION 1953). Am 30.5.05 gelang am Weihenstephaner Berg in Freising ein Wiederfund dieser ebenfalls als Urwaldrelikt eingestuftes Art, 1 Ex. leg. AJ **(RL 1)**
- Danosoma fasciatus* (L.): HB fand am 11.10.05 ein Ex. unter der Rinde eines verpilzten Fichtenlagerholzes im NWR Friedergries bei Garmisch. **(RL 2)**

Ctenicera heyeri SAX.: In der Weißbachschlucht bei Schneizreuth, südlich von Inzell, fand HF ein Männchen auf einem Grashalm am Rande eines Wanderweges, 04.06.02. **(RL 2)**

Eucnemidae: Schienenkäfer

Dromaeolus barnabita (VILLA): In den Trockenhängen bei Harburg, Lkr. Donau-Ries, klopfte JH 1 Ex. am 17.06.05 von toten Schlehenästen. **(RL 2)**

Rhacopus sahlbergi (MANNH.): 1 Ex. leg. JB in der Gundelau bei Niederaltaich, Lkr. Deggendorf, im Juli 2004 durch Kroneneklektor in alter Eiche, sowie 2 Ex. am 18. 07.04 im Gerolfinger Eichenwald bei Ingolstadt durch Eichenkronenbenebelung. Diese Funde bestätigen zusammen mit dem Nachweis aus Kronenlichtfang im Jahr 2002 bei Uffenheim (SCHMIDL & BUßLER 2004) das Vorkommen der Art in Eichenkronen. **(RL 1)**

Dirhagus palmi OLEXA: Die Kronenbenebelung einer im Absterben begriffenen Eiche in der Gundelau bei Niederalteich erbrachte neben anderen bemerkenswerten Arten ein Männchen dieser bisher nicht in Deutschland nachgewiesenen Art, leg./det. JB, vid. JS, Abgleich mit Exemplaren des Senckenberg Museums Frankfurt. **Neufund für Deutschland!**

Buprestidae: Prachtkäfer

Dicerca berolinensis (HBST.): Nach HORION (1955) „in alten urständigen Hochwäldern“. Bereits 2004 gelang JM und HB der Nachweis der Art über die typischen Schlupflöcher und Larvengänge in starken Kronentotästen zweier „Uraltbuchen“ bei Ebrach im Steigerwald. 1 Ex. dieser exklusiven Urwaldreliktart züchtete JM im August 2005 aus eingetragenen Kronenästen einer Altbuche aus der Umgebung von Eltmann. **(RL 1)**

Chrysobothris igniventris RTT.: Altmühltal-Beilngries, 22.06.05, 1 Ex. leg. JM; Garmisch, NWR Friedergries, 1 Ex. am 31.8.05, leg. HB. Dieser Prachtkäfer ist eine Zeigerart für autochthone Kieferwaldstandorte. **(RL 2)**

Phaenops formaneki JACOBS: Reit i.W., 3 Ex. am 31.7.05 leg. KW (det. JM) an *Pinus sylvestris*; Garmisch, NWR Friedergries, i.A. am 26.7. und 31.8.05 auf absterbenden Spirken (*Pinus mugo uncinata*) und Fichten (*Picea abies*). Auch mehrere Flugfallenfänge an Fichten (leg. JM & HB). Neuere Nachweise außerhalb der Alpen 2003 aus dem NWR Grenzweg bei Altdorf, einem Weißmoos-Kieferwald (*Leucobryo-Pinetum*) auf Binnendünen, SCHMIDL ET AL. (2004). **(RL 3)**

Agrilus integerrimus (RATZ.): 2 Ex. auf *Daphne mezereum* im Wald am Ufer des Reichenaubaches, Jachenau, Bayer. Alpen; 1 Ex. am 22.06.03 in den Schergenwieser Bergen bei Lenggrieß; 1 Ex. am 18.07.03 in ca. 1500 m Höhe auf der Benediktenwand, Bayer. Alpen; 1 Ex. am 28.06.03 im Breiten Filz bei Apfeldorf, Lkr. Landsberg/Lech (alle leg. HF). **(RL 3)**

Agrilus subauratus (GEBL.): 1 Ex. am 28.06.03 von Weide im Breiten Filz bei Apfeldorf, Lkr. Landsberg, geklopft (leg. HF). **(RL 3)**

Habroloma nana (PAYK.): In Anzahl am 13.05.05 bei Harburg, Lkr. Donau-Ries, an *Geranium sanguineum* (leg. JH, det. H. MÜHLE). **Neu für Schwaben! (RL 2)**

Trachys scrobiculatus KIESW.: In einem Wald westl. Augsburg käscherte JH 1 Ex. dieser Art am 20.09.04 (det. P. BRANDL). **(RL D)**

Dryopidae: Hakenkäfer

Pomatinus substriatus (MÜLL.): Am 26.09.05 wurde JH beim mühsamen Umdrehen von Lehmklumpen am Donauufer bei Marxheim durch den Fund eines Exemplares dieser äußerst seltenen Art belohnt. **(RL 1)**

Byrrhidae: Pillenkäfer

Simpleocaria maculosa ER.: Nach einem Hochwasser fand JH 1 Ex. unter angespülten Baumstämmen in den Wertachauen bei Inningen, Lkr. Augsburg, am 09.09.05. **(RL 2)**

Bothrideridae

Teredus cylindricus (OL.): Umg. Starnberg, Bernrieder Park, 1 Ex. 19.05.05 und 2 Ex. aus Alteichen am Parkplatz des Buchheim Museums am 14.9.05, leg. HB. Dieses Urwaldrelikt scheint rezent nur noch an wenigen exklusiven Alteichenstandorten in Südbayern vorhanden zu sein. **(RL 1)**

Nitidulidae: Glanzkäfer

Meligethes ochropus STURM: Am 06.08.05 käscherte EW auf einem verwilderten Kartoffelacker bei Sinnig, Lkr. Neuburg a. D., diese Art in Anzahl von *Stachys palustris*. **Wiederfund für Bayern!** **(RL D)**

Cucujidae: Plattkäfer

Cucujus cinnaberinus (SCOP.): Der Scharlachkäfer konnte wieder in großer Anzahl im Zuge von Kartierungen der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) in den Jahren 2004 und 2005 in Südostbayern nachgewiesen werden. Die polyphage Laubholzart ist an Salzach, Inn, Alz und Tiroler Achen weit verbreitet und als Larve häufig nachzuweisen. Imaginalfunde sind wesentlich seltener. Im Bergmischwald sind die Populationen deutlich kleiner, hier werden neben Bergahorn und Rotbuche auch verstärkt Nadelhölzer besiedelt. M. KAHLEN gelang 2003 in der Vorderriß auch der Nachweis aus *Pinus sylvestris*. **(RL R – FFH-Anhang II)**

Silvaniidae: Raubplattkäfer

Airaphilus elongatus (GYLL.): 1 Ex. leg. JB im April 2005 mittels Kroneneklektor an Eiche im Gerolfinger Eichenwald westlich Ingolstadt. **(RL 2)**

Phloeostichidae

Phloeostichus denticollis REDT.: Garmisch, NWR Friedergries, 1 Ex. am 11.10.05, leg. HB, „klassisch“ nachgewiesen in Rindengesiebe von altem Bergahorn. **(RL 2)**

Erotylidae: Pilzkäfer

Triplax rufipes (F.): In Anzahl leg. HB am 13.6.05 im NWR Eichhall bei Rohrbrunn im Spessart an Löffelförmigem Saitling (*Pleurotus pulmonarius*) auf starkem Buchentholz. **(RL 1)**

Tritoma subbasalis (RTT.): Die innerhalb Deutschlands nur aus dem Südosten Bayerns bekannte Art konnte am 03.05.05 in Anzahl im NWR Tiroler Achen am Chiemsee nachgewiesen werden (leg. HB & JM). Brutpilz am Fundort war die Schmetterlingstramete (*Trametes versicolor*). **(RL R)**

Cryptophagidae: Schimmelkäfer

Cryptophagus micaceus REY: Der Untermieter in Hornissennestern wurde in den letzten Jahren durch den Einsatz von Flugeklektoren und Baumkronenbenebelung mehrfach nachgewiesen. 1 Ex. am 21.7.02, Umg. Markt Bibart, Birklingen; je ein Ex. im Juli, August und Oktober 2002 im Buchholz bei Uffenheim; 1 Ex. am 01.08.03 im NWR Eichhall im Spessart und 1 Ex. am 29.06.04 an der Isarmündung bei Deggendorf (leg./det. HB und JB, vid. Jens Esser). **Neu für Bayern!**

Laemophloeidae

Notolaemus castaneus (ER.): Im Juni 2003 konnte JS ein Ex. durch Kronenbenebelung von Kiefer im NWR Grenzweg bei Altdorf erhalten. Durch diese Methode konnten auch 2 Ex. am 28.06.04 in der Gundelau bei Niederaltaich und 1 Ex. im NWR Neugeschüttwörth bei Dillingen von Eiche nachgewiesen werden (alle leg. JB). **RL 1**

Lathropus sepicola (MÜLL.): 1 Ex am 18.07.05 im Gerolfinger Eichenwald durch Kronenbenebelung von Eiche (leg. JB); 4 Ex. am 21.7.04 ebenfalls durch diese Methode von Eichen bei Werneck-Rundelshausen (leg. AF, det. HB). **(RL 2)**

Lathridiidae: Moderkäfer

Latridius consimilis (MANNH.): 1 Ex. leg. GH am 25.05.05 im NWR Eichhall im Spessart an Schwefelporling. **(RL 1)**

Colydiidae: Rindenkäfer

Pycnomerus terebrans (OL.): 1 Ex. leg. FL am 14.05.05 im NWR Eichhall bei Rohrbrunn. Am 13.6.05 konnte HB die Art unter der Rinde abgestorbener Alteichen (415 Jahre!) in größerer Anzahl im Heisterblock des Spessarts feststellen. Vergesellschaftet war die Holzameise *Lasius brunneus*. Weitere Exemplare konnten im gleichen Gebiet in einem Eklektor an einer Eiche sowohl im Juli, als auch im August nachgewiesen werden (leg. TB). **(RL 1)**

Cicones undatus (GUER.): 2 Ex. am 28.05.05 in einer Kronenlichtfalle in einem Eichenmischwald bei Werneck-Rundelshausen (leg. HH, det. HB). Die Art scheint sich in Ausbreitung zu befinden, worauf verschiedene Funde in anderen Bundesländern hindeuten. **Neu für Bayern!**

Coccinellidae: Marienkäfer

Hippodamia alpina (VILLA): 1 Ex. in 1600 m Höhe auf dem Simetsberg, Estergebirge, Lkr. Bad Tölz, am 10.08.02 von Latschen geklopft (leg. HF). **(RL R)**

Oenopia impustulata (L.): 1 Ex. am 28.06.03 beim Käschern auf einer Hochmoorwiese im Breiten Filz bei Apfeldorf, Lkr. Landsberg/Lech (leg. HF). **(RL 2)**

Clitostethus arcuatus (ROSSI): 1 Ex. durch Kronenbenebelung von Eiche im NWR Dreieck bei Leipheim am 15.7.2005. Diese mediterrane Art ist bei uns auf Wärmegebiete beschränkt und ansonsten aus Efeu zu klopfen (leg. JB). **(RL 2)**

Cisidae: Baumschwammkäfer

Ennearthron pruinosulum (PERRIS): Im Isarmündungsbereich konnten durch Kronenbenebelung von Eichen Ende Juni 2004 in der Nähe des Grieshauses am Südufer der Donau 2 Ex. und auf der gegenüberliegenden Seite in der Gundelau nahe Niederaltaich 14 Ex. nachgewiesen werden (leg. JB). **(RL 2)**

Anobiidae: Nagekäfer

Gastrallus laevigatus (OL.): Durch Baumkronenbenebelung und Kroneneklektoren wurden von Juni bis September 2004 in folgenden Gebieten eine erhebliche Anzahl dieser Art festgestellt: Gundelau bei Niederaltaich 34 Ex.; Isarmündung Nähe Grieshaus 6 Ex., NWR Mooser Schütt bei Neuburg/Donau 16 Ex., NWR Neugeschüttwörth bei Dillingen 36 Ex. (alle leg. JB). **(RL 2)**

Xyletinus fibyensis LUNDBL.: 1 Ex. am 29.06.04 leg. JB (det. B. Büche) durch Kronenbenebelung von Eiche an der Isarmündung bei Grieshaus. **(RL 2)**

Xyletinus planicollis LOHSE: Umg. Garmisch, NWR Friedergries, 1 ♂ Ex., Flugeklektorfang im Juni 2005 an Bergahorn (leg. HB). Die Art ist innerhalb Deutschlands bisher nur aus Bayern und Thüringen bekannt. Das Belegstück wurde mit dem Holotypus in der ZSM abgeglichen. **(RL 2)**

Salpingidae: Scheinrüssler

Rabocerus gabrieli (GERH.): Am 08.01.05 (!) schwärmte 1 Ex. bei sehr warmen Winterwetter am Waldrand bei Moos, Lkr. Neuburg a. D. (leg. EW). Im Oktober 2004 wurde die Art im Steigerwald bei Ebrach in einem Flugeklektor nachgewiesen (leg. HB). **(RL 2)**

Sphaeriestes aeratus (MULS.): Umg. Gunzenhausen, Leidingendorf, 1 Ex. im August 2004 in einem Kroneneklektor an Weißtanne (leg. HB, det. Frank LANGE). **(RL G)**

Mordellidae: Stachelkäfer

Der aktuelle Wissenstand über die „wenig geliebten“ Familien Mordellidae und Scaptiidae in Bayern ist mangelhaft. Hier sind mit Sicherheit noch einige Überraschungen zu erwarten. Hiermit ergeht der Aufruf an alle Kollegen, diese beiden Familien beim Sammeln nicht außer acht zu lassen. Falls bereits

Daten- und Belegmaterial vorhanden ist, würde sich der Zweitautor (Anschrift s.u.) über entsprechende Informationen freuen, bzw. auch gerne Bestimmung oder Überprüfung übernehmen.

Mordellistena bicoloripilosa ERM.: Am Isardamm bei Freising konnte JR im Juni 2005 aus *Artemisia vulgaris*-Beständen 1 Männchen gemeinsam mit 1 Männchen der nahe verwandten *Mordellistena Weisei* SCHILSKY (RL 3) käschern (det. HF). **Neu für Bayern!**

Mordellistena parvuloides ERM.: 1 Weibchen im Königsauer Moos, Lkr. Dingolfing, am 26.07.02 auf Schirmblüte (leg. HF). (RL 3)

Variimorda basalis (COSTA): 1 Weibchen auf Schirmblüte am 26.07.02 in einer Sandgrube bei Thürnthening, sowie am gleichen Tag 1 Weibchen beim Käschern im Königsauer Moos, jeweils Lkr. Dingolfing (leg. HF). (RL 3)

Hoshihananomia perlata (SULZ.): Am 17.08.05 beobachtete EW die Art in einer offenen Feldscheune an einem entrindeten Holzstamm bei der Eiablage, Trugenhofen, Lkr. Neuburg a. D. (RL 2)

Mordellaria aurofasciata (COM.): 1 Ex. leg. JB am 29.06.04 bei Eichenkronenbenebelung an der Isarmündung bei Grieshaus. (RL 1)

Melandyridae: Dusterkäfer

Phloiotrya vaudoueri (MULS.): 1 Ex. leg. TB in einem Eklektor an Eiche im Juli 2005 nahe dem NWR Eichhall im Spessart. 3 Ex. leg. HH am 18.08.05 durch Lichtfang bei Werneck-Rundelshausen, 2 Ex. leg. AF am 11.08.05 im gleichen Gebiet durch Kronenbenebelung (det. HB). (RL 2)

Hypulus quercinus (QUEENS.): 1 Ex. leg. FL am 14.05.05 im NWR Eichhall im Spessart. (RL 1)

Melandyra barbata (F.): 1 Ex. leg. JB im Mai 2005 in einem Eichenkroneneklektor im Gerolfinger Eichenwald bei Ingolstadt. (RL 2)

Alleculidae: Pflanzenkäfer

Cteniopus flavus SCOP.: 2 Ex. leg. HF auf Schirmblüten in einer Sandgrube bei Thürnthening, Lkr. Dingolfing, am 26.07.02. (RL 3)

Hymenalia rufipes (F.): Die xerothermophilen Art konnte HH in 10 Ex. am 8.7.1991 beim Lichtfang im NWR Rieder Leite bei Eichstätt anlocken (det. HB). (RL 2)

Tenebrionidae: Schwarzkäfer

Corticeus fasciatus (F.): 1 Ex. dieser Urwaldreliktart leg. TB in einem Eklektor an Eiche im Juli 2005 nahe dem NWR Eichhall bei Rohrbrunn. (RL 2)

Uloma rufa (PILL.&MITT.): Am 29.06.02 zerlegten EW und HF einen rotfaulen Kiefernstumpf in einem Kiefernwald in Hohenwart bei Schrobenhausen, Lkr. Neuburg a. D. und fanden 1 Ex. dieses seltenen Schwarzkäfers. (RL 1)

Neatus picipes (HBST): Im NWR Mooser Schütt bei Rennertshofen an der Donau gelang JB im September 2005 der Nachweis dieser Urwaldreliktart in einem Flugeklektor an Silberweide. (RL 1)

Lucanidae: Hirschkäfer

Aesalus scarabaeoides (PANZ.): 2 Ex. dieses Urwaldrelikts fanden sich am 21.6.05 bei Werneck-Rundelshausen in der Kronenlichtfalle einer Eiche (leg. HH, det. HB). (RL 1)

Cerambycidae: Bockkäfer

Callimus angulatus (SCHRK.): Am einzigen aktuellen Fundort südlich der Donau, im Dellinger Buchet bei Wessling, Lkr. Starnberg, konnte JH das Vorkommen dieser Rarität mehrfach bestätigen, jeweils 2 Ex. am 16.05.97, 17.05.01 und 22.05.01 auf blühendem *Crataegus* spp. (RL 1)

Corymbia scutellata (F.): Was für ein Tag! Auf ca. 50 m Forstweg im Westerholz bei Landsberg/Lech konnte HF am 24.05.03 nicht nur die Vormittagssonne, sondern auch den Flugverkehr der Waldbewohner genießen. Die Highlights: 8 Ex. *Corymbia scutellata* F. (RL 2), 3 Ex. *Anoplodera*

- sexguttata* (F.) (RL 3), 2 Ex. *Leptura aethiops* (PODA), 3 Ex. *Stenocorus meridianus* (L.), 1 Ex. *Saperda scalaris* (L.) und 2 Ex. *Gnorimus nobilis* (L.) (RL 3).
- Ropalopus femoratus* (L.): 1 Ex. in den Trockenhängen bei Harburg, Lkr. Donau-Ries am 27.05.05 von JH aus verdorrtem *Viburnum lantana* geklopft. (RL 3)
- Monochamus galloprovincialis* (OL.): 2 Ex. leg. JM (det. JS) im Juli 2003 in Altdorf bei Nürnberg im NWR Grenzweg in Kroneneklektoren an Kiefer. (RL 2)
- Oplosia fennica* (PAYK.): 1 Ex. leg. JB im Mai 2005 im Gerolfinger Eichenwald westlich Ingolstadt in einem Eichenkroneneklektor. (RL 2)
- Saperda similis* LAICH.: Ein toller Zuchterfolg für EW: Zwischen dem 22.04. und dem 26.04.05 schlüpften 9 Ex. neben einigen *Agrilus viridis* (L.) aus eingetragenen Salweidenästen. Das Zuchtmaterial stammt von einem Trockenhang bei Trugenhofen, Lkr. Neuburg a. D. (RL D)
- Pogonocherus ovatus* (GOEZE): Im Rahmen des Tannenprojekts 2004 der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF) konnte der astbesiedelnde Bockkäfer im Frankwald bei Thiemitz, in Reit i. W., in Feuchtwangen und bei Gunzenhausen-Leidingendorf jeweils in Kroneneklektoren an Weißtanne nachgewiesen werden. Die Einstufung als „vom Aussterben bedroht“ in der Roten Liste gefährdeter Tiere Bayerns geschah aufgrund des dramatischen und anhaltenden Rückgangs der Weißtanne in Bayern. Erfreulich waren nun die Funde der Art am 27.7.04 (1 Ex.) und 11.8.05 (2 Ex.) bei Kronenbeneblungen von Eichen im Bereich von Werneck-Rundelshausen (leg. AF, det. HB). Ähnlich wie in Österreich und Baden (ADLBAUER 2004) und in Griechenland (JM mdl. Mitt. 2005) besiedelt die Art also auch bei uns Weißtanne und Eiche. Die Vermutung, dass *Pogonocherus ovatus* verpilzte Eichenäste nur als Nahrungssubstrat nutzt und nicht als Brutsubstrat, wird dadurch widerlegt, dass in den untersuchten Waldgebieten bei Werneck *Abies alba* nicht vorkommt. (RL 1)
- Anoplophora glabripennis* (MOTSCH.): Der im Gegensatz zu kleinen und in unseren Waldökosystemen längst etablierten Adventivarten *Cyclorhipidion bodanus* (RTT., 1913) (s. a. Kurze Mitteilung S. 33), *Xyleborus germanus* BLANDF., *Xyleborus alni* NIISIMA, *Gnathotrichus materiarius* FITCH) mit großem Medienrummel bedachte Asiatische Laubholzbock ist weiter auf dem Vormarsch. Nach den ersten bayerischen Freilandfunden im Jahr 2004 bei Neukirchen am Inn wurde er im Jahr 2005 im Hafen von Roth südlich Nürnberg festgestellt. Ein Weibchen der imposanten Bockkäferart sonnte sich auf einer Holzpalette mit Granitsteinen aus China am Rande der Rhein-Main-Donau-Kanals (det. HB). Alle bisher bekannten Einschleppungen nach Deutschland erfolgten im Verpackungsmaterial von Steinimporten. Solange wir Granit- und Marmorsteine inklusive Paletten- und Stauholz aus China einführen „müssen“, hat nicht nur diese spektakuläre Bockkäferart beste Chancen sich bei uns einzubürgern.

Bruchidae: Samenkäfer

- Bruchidius varius* (OL.): 1 Ex. leg. JB bei Eichenkronenbeneblung an der Isarmündung nahe Grieshaus. (RL 1)

Chrysomelidae: Blattkäfer

- Cryptocephalus querceti* SUFFR.: 1 Ex. am 10.08.05, weitere 3 Ex. am 13.08.05 von kränkelnden Birken auf einem Trockenhang bei Illdorf, Lkr. Neuburg a. D., geklopft (alle leg. EW). (RL 1)
- Oulema erichsonii* (SUFFR.): Im Hartschimmel bei Pähl, Lkr. Weilheim konnte HF 1 Ex. am 01.06.02 auf einer Viehweide käschern, ein weiteres Ex. am 14.06.02 im Spatenbräufilz bei Egling, Lkr. Bad Tölz. (RL 2)
- Choragus horni* WOLFR.: NWR Mooser Schütt bei Rennertshofen, 1 Ex. am 23.07.04 durch Kronenbeneblung im Donauauwald (leg. JB., det. JS). (RL 2)
- Pseudochoragus piceus* (SCHAUM): 7 Ex. konnte JB (det. JS) am 23.7.04 im Donauauwald des NWR Mooser Schütt bei Rennertshofen von Silberweiden „nebeln“. **Wiederfund für Deutschland, neu für Bayern!**

Scolytidae: Borkenkäfer

Taphrorychus villifrons (DUF.): 7 Ex. dieser hauptsächlich circummediterranean verbreiteten Art fing HH am 28.5.05 in einer Kronenlichtfalle bei Werneck-Rundelshausen (det. HB, vid. U. Bense). Die Art wurde 1983 erstmals für Deutschland aus der Oberrheinischen Tiefebene bei Freiburg gemeldet und wurde inzwischen an weiteren Standorten in Baden-Württemberg, der Pfalz und Westfalen nachgewiesen (GEBHARDT 2003). Es ist zu vermuten, dass es sich nicht um eine Adventivart handelt, sondern dass die Art in wärmebegünstigten Eichenwäldern lokal schon immer vorhanden war, aber im Zuge der Klimaerwärmung größere Populationen ausbildet, die sich sukzessive ausbreiten. **Neu für Bayern!**

Pityogenes irkutensis EGGERS: 31 Ex. dieser wenig gemeldeten und nur aus Bayern nachgewiesenen Art konnten 2004 in Kroneneklektoren an Weißtanne und Fichte bei Gunzenhausen-Leidingendorf festgestellt werden (det. H. Gebhardt). Ein weiteres Ex. im Oktober 2004 durch Eklektorfang an Kiefer bei Reit i.W. (leg. KW, det. HB). Ob die Art tatsächlich monophag an *Pinus sylvestris* gebunden ist (PFEFFER 1994), bedarf aufgrund der zahlreichen Nachweise an Weißtanne und Fichte der Überprüfung. **(RL R)**

Curculionidae: Rüsselkäfer

Cyphocleonus trisulcatus (HBST.): 3 Ex. beim Abkäschern einer *Leucanthemum vulgare*-Wiese bei Trugenhofen, Lkr. Neuburg a. D. am 20.05.05 (leg. JH und EW). **(RL 1)**

Magdalis punctulata (MULS.REY): 25 Ex. dieser Art konnten im Tannenprojekt der LWF 2004 in Kroneneklektoren nachgewiesen werden. 19 Ex. im Nationalpark Bayerischer Wald, 2 Ex. bei Inzell und 4 Ex. bei Reit i.W. (det. HB, vid. P. SPRICK). Alle Funde stammen von Weißtanne, sie scheint wie in Frankreich die bevorzugte Wirtspflanze zu sein und nicht wie für Deutschland vermutet, die Kiefer. **(RL 1)**

Magdalis rufa GERM.: 6 Ex. an einem sonnenexponierten Waldrand bei Trugenhofen, Lkr. Neuburg a. D., von abgestorbenen Kiefernästen geklopft, in Gesellschaft mit *Magdalis linearis* (GYLL.), 03.07.05 – 28.07.05 (leg. EW). **(RL 2)**

Sibinia phalarata (GYLL.): In den Trockenhängen bei Harburg, Lkr. Donau-Ries fand JH am 29.08.05 10 Ex. dieser hübschen Zwerges an *Thymus pulegioides* und *Dianthus carthusianorum*. **(RL 3)**

Danksagung

Für die Determination bzw. Überprüfung „kritischer“ Arten bedanken wir uns bei den Herren Dr. Martin BAEHR (Carabidae), Boris BÜCHE (Anobiidae), Günter-Georg HOFFMANN (Ptiliidae); Dr. Walter STEINHAUSEN (Chrysomelidae), Peter BRANDL und Hans MÜHLE (Buprestidae), Dr. Frank LANGE (Salpingidae), Heiko GEBHARDT und Uli BENSE (Scolytidae) sowie Dr. Peter SPRICK (Curculionidae).

Literatur

- ADLBAUER, K. 2004: Fungivore Nahrungsaufnahme bei Imagines der Bockkäfer *Mesosa curculionides* (L.) und – möglicherweise – *Pogonocherus ovatus* (GOEZE) (Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae). - *Joanea-Zool.* 6, 217-222.
- BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (Hrsg.) 2003: Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. - Schriftenreihe LfU Bayern, Heft 166, 102-174.
- GEBHARDT, H. 2003: Ausbreitung von *Taphrorychus villifrons* (DUFOR) (Coleoptera, Scolytidae) in Deutschland. - *Mit. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen* 13 (1-2), 45-46.
- HORION, A. 1953: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 3; München, 204-206.
- HORION, A. 1955: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. 4; Tutzing, 11-13.

- MÜLLER J., BUSSLER, H., BENSE, U., BRUSTEL, H., FLECHTNER, G., FOWLES, A., KAHLEN, M., MÖLLER, G., MÜHLE, H., SCHMIDL, J., & P. ZABRANSKY 2005: Urwald relict species – Saproxylc beetles indicating structural qualities and habitat tradition- Urwaldrelikt-Arten - Xylobionte Käfer als Indikatoren für Strukturqualität und Habitattradition. - waldökologie online, Heft 2, 106-113.
- PFEFFER, A. 1994: Zentral- und westpaläarktische Borken- und Kernkäfer (Coleoptera: Scolytidae, Platypodidae). - Pro Entomologica, Basel, 153-154.
- SCHMIDL, J., BAIL, J., BITTNER, T., FRÖHLICH, V. & R. WIEGEL 2004: Arthropoden - Gemeinschaften der Kiefern-Baumkronen als Indikatoren für Naturnähe und Standortbedingungen verschiedener Flächen im Nürnberger Reichswald. - LFWWissen 46, 50-58.
- SCHMIDL, J., BUSSLER, H. & W. LORENZ 2003: Die Rote Liste gefährdeter Käfer Bayerns im Überblick. - Schriftenreihe LfU Bayern, Heft 166, 99-101.
- SCHMIDL, J. & H. BUSSLER 2004: 21. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen. - NachrBl. bayer. Ent 53(1/2), 26.
- SCHMITZ, G. & P. WAGNER 2000: Zur taxonomischen Unterscheidung männlicher *Mordellistena weisei* SCHILSKY und *Mordellistena bicoloripilosa* ERMISCH. - Beitr. Ent., Berlin, Heft 50(1), 119-128.

Anschrift der Verfasser:

Dipl.-Ing. Heinz BUSSLER, Am Greifenkeller 1 B, D-91555 Feuchtwangen,

E-Mail: heinz.bussler@t-online.de

Herbert FUCHS, Zielstattstr. 58, D-81379 München, E-Mail: HerbertsFuechse@aol.com

**Neue und interessante Makrolepidopterenfunde
aus Südbayern**
(Lepidoptera: Hesperiiidae, Pieridae, Nymphalidae,
Geometridae, Notodontidae, Noctuidae, Nolidae, Arctiidae)

Alfred HASLBERGER

Einleitung

Durch intensive Forschungstätigkeit konnten in den vergangenen Jahren in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land einige interessante Schmetterlingsarten neu nachgewiesen und auch einige alte Fundangaben bestätigt werden. Dadurch ergeben sich einige Änderungen der Gefährdungseinstufung der aktuellen Roten Liste der gefährdeten Tag- und Nachtfalter Bayerns. Das betrifft bei einigen Arten sowohl die Gesamteinstufung für Bayern, als auch vor allem die regionale Einstufung für das voralpine Hügel- und Moorland (Alpenvorland) und die Alpen (Av/A).

Artenliste

***Pyrgus warrenensis* (VERITY, 1928)**

Rote Liste Bayern: **R** (extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion), regionale Einstufung für Av/A: **R**

Auch im Jahr 2005 konnte die Art am 27.viii. zahlreich am einzigen derzeit in Deutschland aktuellen Fundort im Nationalpark Berchtesgaden auf 1750m Höhe nachgewiesen werden. Die Art flog allerdings aufgrund der schlechten Witterung 2005 um sieben Wochen später als im Jahrhundertssommer 2003, als die Art bereits Anfang Juli wiederentdeckt werden konnte (siehe dazu auch HASLBERGER 2005).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Bussler (Bußler) Heinz, Fuchsf Herbert

Artikel/Article: [23. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen \(Coleoptera\) 11-19](#)